

Modul 6: Leitfadenbasiertes Feedback zum Massnahmenplan anbieten

Verfahrensstandards im Qualitätskreislauf – Angebot PH Zug

Die Schulführung erhält durch die PH Zug eine praxisnahe und fundierte Aussensicht zur Massnahmenplanung. Das Feedbackgespräch orientiert sich an definierten Leitfragen und wissenschaftlichen Modellen.

Variante A:

Dokumentenanalyse, umfassendes Feedbackgespräch, schriftliche Rückmeldung

Ziel und Vorgehensweise

Anhand wissenschaftlich fundierter Gestaltungsfragen bietet die PHZG verschiedenen Perspektiven auf die Massnahmenplanung an. Ziel ist es, eine wirkungsvolle, gewinnbringende und nachhaltige Schul- und Unterrichtsentwicklung zu unterstützen. Die Schule erhält konstruktive Hinweise zur Einarbeitung.

Auswahl an Fragestellungen zu Gestaltungsaspekten bei Massnahmenplanungen:

Wirkung erzielen in der Entwicklungsarbeit (Kompetenzaufbau, Kulturwandel, Haltungsveränderung):

- Sind Synergien und verknüpfte Entwicklungsthemen erkennbar?
- Welche Prozesse und Strukturen unterstützen eine gemeinschaftliche Entwicklungsverantwortung?
- Sind Weiterbildungsangebote individualisierend und gewinnbringend konzipiert?
- Wie sind Sicherungsziele bedacht, um Nachhaltigkeit zu gewährleisten?

Psychologische Veränderungsprozesse wahrnehmen:

- Sind energietreibende «Quick Wins» in der Projektplanung mitgedacht?
- Sind Start- und Umsetzungsphasen so aufgebaut, dass sich die Mitarbeitenden sicher fühlen?
- Wie kann Loslassen ermöglicht und Bewährtes sinnvoll integriert werden?

Zukunftsorientierung und Agilität:

- Wie sind künftige Kompetenzverschiebungen in der Unterrichtsentwicklung berücksichtigt?
- Sind agile Planungsinstrumente und Prozessabläufe zielführend eingesetzt?

Entwicklungsgefässe schaffen und Multiplikator:innen aus dem Schulteam nutzen:

- In welchen Zusammenarbeitsgefässen soll Unterrichtsentwicklung vor allem stattfinden?
- Sind die entsprechenden Kooperationsstrukturen verstärkt und inhaltlich koordiniert?
- Plant die Schule engagierte Lehrpersonen zur Verbreitung von guter Unterrichtspraxis mit ein?

Lernprozesse im Unterricht sichtbar verbessern (Motivation, Eigenständigkeit, Aktivierung, Konzentration):

- Unterstützen SMART-Ziele in der Massnahmenplanung eine erkennbare Unterrichtsoptimierung?
- Sind neben den Zielen dazugehörige Ergebnissituationen (Indikatoren) beschrieben?
- Sind systematische Rückmeldungen oder Analysen geplant und ist deren Verwendung definiert?

Modelle und Orientierungshilfen

- Strategische Entwicklungslinien 2023 bis 2026 (Zuger Bildungsrat & Schulpräsidentenkonferenz, 2022)
 - Leitfaden für die Massnahmenplanung Kanton Zug (Externe Schulevaluation, 2015)
 - Schulentwicklungsrad – Führungshandeln und Projektgestaltung (PHZH & Schulamt Liechtenstein, 2024)
 - Datenbasiertes Schulleitungshandeln (Mintrop & Coghlan, 2018)
 - Phasenmodell von Veränderungsprozessen (Fatzer, 2011)
 - Schulentwicklungskapazität erhöhen (Maag-Merki, 2022)
 - Kompetenzen für die Arbeitswelt 4.0 (Genner, 2017)
 - Leadership for Learning (Anderegg et al., 2023)
 - Teacher Leadership (Anderegg & Strauss, 2022)
 - Schulen agil gestalten (Huber, 2021)
 - Professionelle Lerngemeinschaften für Lehrkräfte (Kansteiner, 2023)
- ...und diverse weitere.

Organisation / Teilnehmende

- Die Gesamtschulleitung sendet den Entwurf des Massnahmenplans vorgängig an die Pädagogische Hochschule Zug und erhält ein Feedback. Dieses basiert auf definierten Kriterien, welche miteinander diskutiert werden. Das Feedback wird an der Schule vor Ort durchgeführt.
- Teilnehmende: Rektorat oder Schulleitung, Steuergruppe
Dauer: Feedbackgespräch ca. 2h (exkl. vorangehende Dokumentenanalyse und schriftliche Rückmeldung)
Kosten: 175.- CHF/h

Variante B:

Spezifisches Kurzfeedback (auf Wunsch online)

Es besteht die Möglichkeit, das Angebot individuell auf die Situation der jeweiligen Schule anzupassen, z.B.:

- Die Gesamtschulleitung definiert vorgängig die zu begutachtenden Gestaltungsaspekte (vgl. S.1). Die PH Zug analysiert den Massnahmenplan ohne schriftliche Rückmeldung, sondern gibt mündliches Feedback vor Ort oder an einem Onlinegespräch mit der Schule.
- Teilnehmende: Rektorat oder Schulleitung, Steuergruppe
Dauer: Feedbackgespräch ca. 1.5 h (exkl. vorangehende Dokumentenanalyse)
Kosten: 175.- CHF/h

Gerne stehen wir für Fragen rund um weitere mögliche Unterstützung bei der Umsetzungsplanung der Ergebnisse der Externen Schulevaluation zur Verfügung. Über eine gemeinsame Gestaltung des Entwicklungsprozesses und Zusammenarbeit im Qualitätskreislauf würden wir uns freuen.

Roger Spiess

Dozent WDB

Tel. direkt: +41 41 727 13 22

roger.spiess@phzg.ch